

terscheiden?“ oder „Wo sind die europäischen Werte festgelegt?“ behandelt.

Steirisches Best Practice-Projekt „Fivestones“

Am zweiten Konferenztage präsentierten internationale Teilnehmer Konzepte und Projekte.

So stellte die Grafschaft Norfolk (UK) ihr Unterstützungskonzept für Migranten, Flüchtlinge und Asylwerber vor. Aus der steirischen Delegation präsen-

tierte „Fivestones“ seine Aktivitäten und Programme. Eines der Programme ist I.D.E.A - Integration durch erfüllende Arbeit. Gut ausgebildete Menschen aus Afghanistan, die erfolgreich in die österreichische Arbeitswelt eingetreten sind, leiten Workshops für ihre Landsleute und erarbeiten ein Konzept für erfolgreiche Teilhabe an der österreichischen Lebens- und Arbeitsweise.

In den bisherigen ELAINE

2.0 Konferenzen in Großbritannien, der Steiermark, Spanien und Dänemark gab es eine Vielfalt an theoretischem Wissen und praktischer Umsetzung, sowie inhaltlichen Austausch zum Thema Integration zu unterschiedlichsten Themenbereichen. Die nächste Konferenz wird im März in Hannover stattfinden.

Sind auch Sie mit dem Thema Flüchtlinge in Ihrer Gemeinde konfrontiert oder setzen Integrationsprojekte

um? Wollen Sie mit Ihrer Gemeinde Teil dieses Netzwerkes werden? Kontaktieren Sie uns einfach!



Die steirische Delegation. Gdebund

Neue Infodrehscheibe für Gemeinden zu Abfallvermeidung und ReUse

Das Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz beschäftigt schon seit langem unsere STEIRISCHEN GEMEINDEN. Verstärkt wurde dieses Interesse durch die Agenda 2030, in der sich Österreich verpflichtet hat, Maßnahmen auf lokaler und regionaler Ebene zu setzen. Damit sind unsere Gemeinden eingeladen, an der Erreichung der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele mitzuwirken.

Der Gemeindebund Steiermark hat eine Ideenpatenschaft im Rahmen des Zukunftworkshops „Neue Projekte für eine nachhaltige Entwicklung in steirischen Gemeinden“ zu den

Themen Abfallvermeidung und ReUse übernommen.

In Kooperation mit dem Referat Abfall- und Ressourcenwirtschaft vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung wird im Rahmen der

Umsetzung des Landes-Abfallwirtschaftsplans Steiermark 2019 eine neue und umfassende Infodrehscheibe für Abfallvermeidung und ReUse aufgesetzt. Speziell für die STEIRISCHEN GEMEINDEN werden Best Practice-Beispiele gesammelt und auch auf dieser neuen Infodrehscheibe präsentiert. So kann den Bürgerinnen und Bürgern dieses Thema noch näher gebracht werden.

Dazu fand am 12. November 2019 bereits das

erste „Kick-Off-Meeting“ in den Räumlichkeiten des Gemeindebund Steiermark mit zahlreichen engagierten Mitarbeitern und Funktionären aus unseren STEIRISCHEN GEMEINDEN sowie Gemeindeverbänden statt.

Wir werden Sie in Kürze über genauere Einzelheiten informieren, aber Sie können uns in der Zwischenzeit bei weiteren Fragen zur Infodrehscheibe jederzeit kontaktieren.

Wichtige Ergänzung in Bezug auf die Erfassung von Feuerwehreinrichtungen

Aufgrund vieler Anfragen in Bezug auf die erstmalige Erfassung der Feuerwehreinrichtungen im Rahmen der VRV 2015 dürfen wir in Ergänzung zu unserem Schreiben vom 20. September 2019 nun über

folgende Konkretisierung berichten:

Sollten Sie beabsichtigen, die Vereinbarung mit der Freiwilligen Feuerwehr abzuschließen, so ist zumindest ein Beschluss des Feu-

erwehrausschusses und ein Gemeinderatsbeschluss vor dem 01.01.2020 erforderlich.

Die Vereinbarung kann jedenfalls auch danach der Wehrversammlung vorgelegt werden.

Es ist in diesem Zusammenhang daher nicht notwendig, eine außerordentliche Wehrversammlung einzuberufen.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.